



Beschlussvorlage

(Änderungsblatt - bitte austauschen
Ergänzung zweiter Absatz des
Beschlussvorschlages)

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06524**
Datum: 28.06.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: EB ZGM, GB I

Beratungsfolge	Termin	Status
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement	13.06.2007	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	10.07.2007	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	11.07.2007	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	18.07.2007	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 für den EigenBetrieb
Zentrales GebäudeManagement der Stadt Halle (Saale)**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, entsprechend § 10 Abs. 2 der Satzung der Stadt Halle (Saale) für den „EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement der Stadt Halle (Saale)“, den Wirtschaftsplan für das Jahr 2007.

Die Betriebsleitung wird den vorliegenden Wirtschaftsplan für 2007 umgehend an die Erfordernisse des Grundsatzbeschlusses (Vorlage-Nr.: IV/2007/06579) anpassen und entsprechend fortschreiben.

Finanzielle Auswirkung:

HHStelle: VerwHH : 1.8430.71500	1.901,0 T€
Mietausgaben der UA an ZGM (531010, 531020, 531030)	31.913,1 T€
VermHH : Investzuschuss an ZGM	3.890,1 T€

Egbert Geier
Beigeordneter

**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007
für den EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement**

Erfolgsplan 2007

Vermögensplan 2007

Stellenplan 2007

Mittelfristige Finanzplanung 2007 – 2010

		Erfolgsplan 2007 (in Euro)		Erfolgsplan 2006 (in Euro)		Rechnungsergebnis 2005 (in Euro)	
1	Umsatzerlöse		35.319.200		40.919.400		40.851.929
	a) aus Vermietung	34.560.700		39.779.200		40.768.328	
	b) aus Betreuungstätigkeit	758.500		1.140.200		83.601	
2	Bestandsveränderung an fert.u.unfert.Erzeugnissen						
	unfertigen Erzeugnissen		677.000		-4.195.600		-1.090.207
3	sonstige betriebliche Erträge,		7.592.700		8.127.700		11.394.963
	a) Auflös.v.Sond.post.m.Rückl.:	609.300		416.800 *		409.348	
	b) aus Dienstleistung Stadt	5.082.400		5.117.000		7.190.725	
	c)Betriebskostenzuschüsse						
	dav. Zuschuss durch Stadt	1.901.000		2.593.900		3.766.600	
	dav. Zuschuss durch Stadt Planungsleistgn.					28.290	
			<u>43.588.900</u>		<u>44.851.500</u>		<u>51.156.685</u>
4	Materialaufwand		25.737.000		26.338.200		32.552.889
	a) Betriebskosten	18.008.100		17.661.200		20.499.150	
	b) Instandhaltungskosten u.sonst. Mat.kosten	6.047.800		6.089.800		9.306.621	
	c) Umzugskosten						
	d) Mietausgaben für angemietete Objekte	1.681.100		2.587.200		2.718.828	
	e) Planungsaufwand					28.290	
	f) Wiederherst.aufwand f. angemietete Flächen						
5	Personalaufwand						
	a)Löhne/Gehälter		9.069.100		9.710.800		9.383.748
	b)soziale Abgaben		2.338.600		2.504.000		2.993.369
	dav. für Altersversorgung:	467.700		473.300		448.330	
	c)Altersteilzeit/Freizeitphase						
6	Abschreibungen						
	a) auf immat.Vermögensgegenstände des Anl.vermögens u.der Sachanl.		8.582.400		8.610.000 *		10.440.167
	dav.nach § 253 Abs.2S.3HGB:						
	dav.nach § 254 HGB:						
	b)auf Vermögensgegenstände d.Umlaufverm.						
	dav.nach § 253 Abs.3S.3HGB:						
	dav.nach § 254 HGB:						
7	Sonstige betriebl. Aufwendungen		5.830.100		5.747.600		6.376.631
	dav.Zufühhg.zu Sonderpost.m.Rücklageant.:						
8	Erträge aus Beteiligungen						
	dav.aus verbund.Unternehmen:						
9	Erträge aus anderen Wertpapieren						
	u.Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens						
	dav.aus verbund.Unternehmen:						
10	sonst.Zinsen u.ähhnl.Erträge		125.000	125.000	25.900	25.900	83.458
	dav.aus verbund.Unternehmen:						
11	Abschr.auf Finanzanlagen u.						
	Wertpap. d.Umlaufvermögens						
12	Zinsen u.ähnliche Aufwend.						
	dav.aus verbund.Unternehmen:						
13	Ergebnis d.gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-7.843.300		-8.033.200		-10.506.661
15	Erträge aus Gewinngemeinschaft., Gewinn- u. Teilgewinnabführungsverträgen						
14	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
15	außerordentl.Erträge						
16	außerordentl. Aufwendungen					20.975.853	
17	außerordentl. Ergebnis					-20.975.853	
18	Steuern v. Einkommen u. Ertrag						
19	sonst. Steuern		129.800	129.800	160.000	160.000	97.109
20	Jahresgewinn/Jahresverlust		-7.973.100		-8.193.200		-31.579.623
21	Rechnerisch ermittelter "Ausgabewirksamer Verlust/Gewinn"		0		0		282.862

EB ZGM

Berechnung des "ausgabewirksamen Verlustes/Gewinnes"

	Plan 2007	Plan 2006	Rech. Ergeb. 2005
	€	€	€
Jahresgewinn/Jahresverlust	-7.973.100	-8.193.200	-31.579.623
Zuzügliche Aufwendungen, die nicht zu Ausgaben führen			
Abschreibungen der Kosten für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes			
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	8.582.400	8.610.000	31.416.020
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen			
Buchverluste aus Anlagenabgängen			593.312
Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen und Forderungsausfälle			57.858
Auflösung langfristiger aktiver Rechnungsabgrenzungsposten			
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			539.329
Zuführung zu Sonderposten für Investitionszuschüsse			
Aufwand aus der Berichtigung der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse			
Abzüglich Erträgen, die nicht zu Einnahmen führen			
Zuschreibung zum Anlagevermögen			-18.004
Herabsetzung der Wertberichtigungen auf Forderungen			
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse			
Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse			
Auflösung des Sonderpostens für Fördermittel und Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	-609.300	-416.800	-409.348
Auflösung langfristiger Rückstellungen			-77.068
Auflösung langfristiger passiver Rechnungsabgrenzungsposten			
Abzüglich Ausgaben, die keine laufenden Aufwendungen sind			
Planmäßige Darlehenstilgung			
Zuführung zu langfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten			
Inanspruchnahme langfristiger Rückstellungen			-239.614
Zuzüglich Einnahmen, die keine laufenden Erträge sind			
Zuführung zu langfristigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten			
Rechnerisch ermittelter "Ausgabewirksamer Verlust/Gewinn"	0	0	282.862

EB ZGM

Investitionsplan 2007 (€)

Sachanlagen aus Investzusch.Stadt HAR 2006	1.567.500,0
Sachanlagen aus Investzusch.Stadt VMH 2007	3.890.100,0
Investitionen Sanierung Fährstr. 1/2	100.000,0
sonstige GWG & BuG (Werkzeuge)	97.500,0
Gesamt	5.655.100,0

Vermögensplan 2007 (in Euro)

	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	2007 Plan	2006 Plan	2005 Rechn.erg.
1	Zuführung zum Stammkapital			
2	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Einnahmen			
3	Jahresgewinn			
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen			
5	Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	5.457.600	5.276.500	2.424.764
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzügl. Auflösungsbeträge			
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
8	Kredite a)vom Aufgabenträger b)von Dritten			
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge			
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten			
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	197.500	137.700	90.925
12	Finanzierungsmittel	5.655.100	5.414.200	2.515.689

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	2007 Plan	2006 Plan	2005 Rechn.erg.
1	Sachanlagen u. immat. Anlagewerte	5.655.100	5.414.200	2.515.689
2	Finanzanlagen (einschl.Kapitaleinlagen u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung)			
3	Rückzahlung von Stammkapital			
4	Entnahme aus Rücklagen	-7.973.100	-5.779.000	-31.579.600
5	Jahresverlust	7.973.100	5.779.000	31.579.600
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil			
7	Auflösung Ertragszuschüsse			
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen			
9	Tilgung von Krediten			
10	Gewährung von Krediten a)an den Aufgabenträger b)an Dritte			
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren			
12	Finanzierungsbedarf	5.655.100	5.414.200	2.515.689

Stellenplan 2007

	Stellenwerte	2007	2006	IST** Be- setzung 30.06.2006
		[in VZS]	[in VZS]	[in VKW]
Verwaltungsangestellte	I	1,000	1,000	1,000
	IA	1,000	1,000	1,000
	IB	2,000	2,000	2,000
	II/IB	3,000	3,000	3,000
	III/II	5,000	5,000	5,000
	IVA/III	10,000	13,000	10,400
	IVA	4,000	4,000	4,000
	IVB	4,000	4,000	4,000
	VB/IVA	36,000	41,000	36,500
	VB/IVB	3,000	3,000	3,000
	VB	1,000	1,000	1,000
	VC/VB	7,000	7,000	7,000
	VC	7,000	6,000	4,000
	VIB	26,000	27,000	24,800
	VII/VIB	38,000	43,000	40,500
	VII	12,000	16,000	13,550
	VIII/VII	18,000	23,000	19,375
	VIII	2,000	3,000	3,000
	IX/VIII	7,000	5,000	4,500
	IX/IXA	4,750	4,750	4,400
manuell Beschäftigte	L7a	0,000	0,000	0,000
	L6/L7a	2,000	2,000	2,000
	L5/L6a	5,000	6,000	5,900
	L5/L5a	9,000	23,000	22,000
	L5a	0,000	0,000	0,000
	L4/L5a	37,000	28,000	25,000
	L4/L4a	9,000	10,000	9,900
	L4a	0,000	0,000	0,000
	L3/L4a	5,000	5,000	4,500
	L3/L3a	22,000	24,000	23,000
	L2/L2a	17,000	13,000	10,500
	L1/L2a	1,000	1,000	1,000
Gesamtpersonal		298,750	324,750	295,825
Azubi	L-EG	1,000	1,000	1,000
Sozialstellen*	IX/VIII	1,000	1,000	1,000
	L1/L1a	0,500	0,500	0,500
Sozialstellen		1,500	1,500	1,500
Beamte* (Personalausleihe)	A11	1,000	1,000	1,000

* nur nachrichtlich - da außerhalb des Stellenplans zu führen

** ATZ-A/ATZ-F wurden jeweils mit 20 von 40 Wochenstunden berechnet

Mittelfristige Finanzplanung

	Wirtschafts- jahr 2006 in EURO	Wirtschafts- jahr 2007 in EURO	Wirtschafts- jahr 2008 in EURO	Wirtschafts- jahr 2009 in EURO	Wirtschafts- jahr 2010 in EURO
<u>Vermögensplan</u>					
<u>1. Finanzierungsmittel</u>					
1.1. Jahresüberschuß					
1.2. Zuweisungen und Zuschüsse	5.276.500	5.457.600	3.669.800	5.483.300	3.935.200
1.3. Sachanlagen					
1.4. Mittel Vorjahr	137.700	197.500	54.400	62.300	69.200
Finanzierungsmittel gesamt	5.414.200	5.655.100	3.724.200	5.545.600	4.004.400
<u>2. Finanzierungsbedarf</u>					
2.1. Jahresverlust/Rücklagen					
2.2. Sachanlagen	5.414.200	5.655.100	3.724.200	5.545.600	4.004.400
dav. Erwerb bewegl. Sachen	32.100				
Geräte und Maschinen	10.600	46.400	28.000	29.500	28.800
Ausstattung u. Einrichtung	45.000	600	12.500	12.500	12.500
Fahrzeuge					
Büromaschinen					
Hardware		28.300	10.400	15.100	21.000
Software		22.200	3.500	5.200	6.900
2.3. Tilgung					
Finanzierungsbedarf gesamt	5.414.200	5.655.100	3.724.200	5.545.600	4.004.400
<u>Erfolgsplan</u>					
<u>1. Erträge</u>					
1.1. Aus Betriebseinnahmen	46.036.400	40.401.600	40.155.300	38.790.400	38.109.800
1.2. Zuschüsse Stadt insges.	2.593.900	1.901.000	1.697.000	1.655.000	1.602.000
1.4. Erträge aus Aufl. Rücklagen	416.800	609.300	785.900	969.900	1.150.500
1.5. Einmalige Förd. unter Vorbehalt					
1.5. Verlustausgleich/-vortrag					
1.6. Veränd. Bestand an UE	-4.195.600	677.000	-1.031.300	-646.500	-225.700
1.7. Zinserträge	25.900	125.000	115.000	110.000	110.000
Erträge insgesamt	44.877.400	43.713.900	41.721.900	40.878.800	40.746.600
<u>2. Aufwendungen</u>					
2.1. Sachkosten	32.085.800	31.567.100	30.053.100	29.050.500	29.105.000
2.2. Personalaufwand	12.214.800	11.407.700	10.774.900	10.753.400	10.386.100
2.3. Abschreibungen auf bewegl. Anlagegüter	306.500	270.300	210.900	187.300	148.600
2.4. Abschreibungen auf Gebäude	8.303.500	8.312.100	8.131.000	8.140.700	7.547.100
Zwischensumme Aufwendungen	52.910.600	51.557.200	49.169.900	48.131.900	47.186.800
2.5 sonstige Steuern	160.000	129.800	112.000	109.000	109.000
Aufwendungen	53.070.600	51.687.000	49.281.900	48.240.900	47.295.800
nicht ausgabewirksame Aufwendungen	8.193.200	7.973.100	7.560.000	7.362.100	6.549.200
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0

Begründung:

Die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2007, einschl. der mittelfristigen Finanzplanung, erfolgte unter den nachfolgend aufgeführten allgemeinen Grundsätzen als Annahme für die Planung 2006 – 2010:

1. Leistungspalette wie bisher, d. h.
 - Mietverträge des Sondervermögens in der Kaltmiete mit der Stadt (unverändert in den Konditionen gegenüber dem Jahr 2006);
 - Servicevertrag mit Kita läuft weiter;
 - Leistungsvereinbarung Sport wie bekannt;
 - Verrechnung der Dienstleistungen mit der Stadt (Post, Telefon, Materialbeschaffung etc.) ohne eigenen Aufwand (Personal- und Sachkosten der Beschäftigten des EB ZGM)
2. Beachtung der Ausgliederung und Vermietung der PPP-Schulen entsprechend der Termine, damit Sicherung des Konsolidierungsbeitrages des EB ZGM aus Wegfall der Kaltmiete in der geplanten zeitlichen Abfolge (2008 anteilig, 2009 ganzjährig)
3. Haushaltsplan der Stadt Halle (Saale) mit den Zahlen für den EB ZGM für das Jahr 2007 (vgl. Stadtratsvorlage-Nr. VI/2007/06261 vom 30. Mai 2007)
 - Verwaltungshaushalt = Erfolgsplan des EB ZGM
 - Vermögengshaushalt = Investitionsplan des EB ZGM
4. Eckwerte für 2008 entsprechend Info Ressort 20.1
 - Schreiben des BG Herrn Geier vom 29. Mai 2007
 - Vorgaben für EB ZGM
5. Betriebskostenzuschuss

Der Zuschuss an den **EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement** ist der Ausgleich zur Deckung der Ausgaben des Wirtschaftsplanes ohne die planmäßigen Abschreibungen des übertragenen Anlagevermögens und ist damit der Saldo aus dem Überschuss der marktüblichen Mieterlöse für Dritte (kostendeckend einschl. Abschreibungen des Anlagevermögens) und aus dem Sach- und Personalkostenaufwand der Dienstleistungen des **EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement** für die Fachbereiche der Stadt, welcher nicht zwischen den Fachbereichen und dem **EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement** verrechnet wird (Nettofinanzierung). Diese Tatsache steht im Widerspruch zum geltenden Recht für Eigenbetriebe des Landes Sachsen-Anhalt hinsichtlich der Erlöse (vgl. Beanstandungen durch das Landesverwaltungsamt für die Jahre 2003, 2004, 2005 sowie 2006).

Entwicklung ausgewählter Einnahmen des EB ZGM mit dem städtischen Haushaltsplan in den Jahren 2006 – 2010 (in T€)

	Position	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
1.1	Erlöse aus Vermietung an Stadt	11.540,1	10.730,3	10.069,3	9.819,7	9.819,7
1.2	Erlöse aus Betriebskostenabrechnung 2006 Stadt	24.895,8	20.498,1	21.182,8	20.241,5	19.613,5
1.3	Bestandsänderungen Stadt	-3.726,2	684,7	-941,3	-628,0	-207,6
1.	Summe Belastung aus Vermietung an dieStadt	32.709,7	31.913,1	30.310,8	29.433,2	29.225,6
	Entwicklung von Jahr zu Jahr		-796,6	-1.602,3	-877,7	-207,6
	Entwicklung im Finanzplanzeitraum					-3.484,2
2.	Betriebskostenzuschuss Stadt	2.593,9	1.901,0	1.697,0	1.655,0	1.602,0
	Entwicklung von Jahr zu Jahr		-692,9	-204,0	-42,0	-53,0
	Entwicklung im Finanzplanzeitraum					-991,9
3.	Summe 1. und 2.	35.303,6	33.814,1	32.007,8	31.088,2	30.827,6
	Entwicklung von Jahr zu Jahr		-1.489,5	-1.806,3	-919,7	-260,6
	Entwicklung im Finanzplanzeitraum					-4.476,1

**Allgemeine Erläuterungen zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 des Eigenbetrieb
Zentrales GebäudeManagement (alle Angaben in T€)**

A Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die geplanten Umsatzerlöse 2007 sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 5.600,2 auf T€ 35.319,2 gesunken.

1.1. Umsatzerlöse aus Vermietung, welche sich im Einzelnen wie folgt zusammensetzen:

	2007	2006	Differenz
Vermietung (Stadt)			
Miete	9.209,1	9.283,8	-74,7
Betriebskostenabrechnung Vorjahr	19.639,1	23.987,8	-4.348,7
Anmietung			
Miete	1.521,2	2.256,3	-735,1
Betriebskostenabrechnung Vorjahr	866,7	908,0	-41,3
Vermietung (Dritte)			
Miete	2.310,4	2.523,5	-213,1
Betriebskostenabrechnung Vorjahr	1.014,2	819,8	194,4
gesamt	13.040,7	14.063,6	- 1.022,9
Betriebskostenabrechnung Vorjahr gesamt	21.520,0	25.715,6	- 4.195,6
Summe Umsatzerlöse aus Vermietung	34.560,7	39.779,2	- 5.218,5
Bestandsänderungen	677,0	-4.195,6	4.872,6

Die Mieteinnahmen im Planjahr 2007 sind insgesamt um T€ 1.022,9 gegenüber dem Planjahr 2006 gesunken. Eine wesentliche Ursache hierfür sind günstigere Konditionen bei Anmietverträgen (z. B. Hansering, Magdeburger Straße) und daraus resultierende niedrigere Mieteinnahmen aus Weitervermietung an die Stadt Halle (Saale). Eine weitere Verminderung resultiert aus der Änderung der Zuordnung der Räumlichkeiten (z. B. Große Nikolaistraße) und aus, im geringen Umfang, vorgenommenen Flächenreduzierungen.

Die Erlöse aus den Betriebskostenabrechnungen basieren auf der Endabrechnung der Medien des Jahres 2005 der bekannten Preiserhöhungen und eingeschätzten Preiserhöhungen auf der Basis der Entwicklung der Ist-Kosten der einzelnen Versorgungsträger für die geplanten Jahre.

Die positive Entwicklung der Bestandsänderung ergibt sich aus der Herauslösung der Kindertagesstätten aus dem Sondervermögen des EB ZGM an den Eigenbetrieb Kita zum 01.01.2006 und den Preiserhöhungen der Versorgungsträger.

1.2. Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit und Servicevereinbarung mit dem EB Kita

Diese Erlösposition setzt sich zusammen aus den Entgelten der zu erbringenden Baubetreuungsleistungen des EB ZGM an Dritte in Höhe von T€ 20,0 und der Verrechnung von Personal- und Sachkosten in Höhe von T€ 738,5 entsprechend der am 19. März 2007 für das Planjahr abgeschlossenen Servicevereinbarung zwischen dem EB Kindertagesstätten und dem EB ZGM.

2. Sonstige betriebliche Erträge

a.) *Auflösung von Sonderposten*

Die Investitionszuschüsse der Stadt werden nicht im Anlagevermögen aktiviert, sondern sie werden auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen. Dieser wird über die Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst.

Auf Grundlage des Investitionsprogramms 2007 und des gebildeten Haushaltsausgaberestes 2006 erhöht sich die Ertragsposition für den Sonderposten auf T€ 609,4.

Dieses liegt vorrangig an der Abarbeitung von Fortsetzungsmaßnahmen für diese Objekte

- Restleistungen für das Objekt An der Feuerwache 7
- Fortsetzung der Sanierungsmaßnahme Georg Cantor Gymnasium
- Fortsetzung der Sanierungsmaßnahme (Schulhof) Sonderschule Helen Keller
- Fortsetzung der Erneuerung der Inspizientenanlage im Opernhaus
- Restleistung für Neubau Jugendclub Schnatterinchen
- Fortsetzung der Sanierung am Objekt Fährstr. 1 u. 2
- Fortsetzung der Migration „Telekommunikation“ an weiteren Standorten

b.) *Dienstleistung an die Stadt*

	2007	2006	Differenz
Erträge aus Fahrdienstleistungen	65,0	50,0	15,0
Vereinbarung Sport	2.805,4	2.877,0	-71,6
Fahrzeughaltung Stadt	512,0	500,0	12,0
Telekommunikation Stadt	250,0	240,0	10,0
Büro- u. Geschäftsausgaben Stadt	700,0	750,0	-50,0
Porto Stadt	750,0	700,0	50,0
Summe	5.082,4	5.117,0	-34,6

Die Planansätze des Planjahres 2007 für die Dienstleistungen an die Stadt Halle (Saale) entsprechen etwa denen des Vorjahres.

c.) *Betriebskostenzuschuss*

	2007	2006	Differenz
BK-Zuschuss	1.901,0	2.593,9	-692,9

Der Betriebskostenzuschuss im Planjahr 2007 sinkt gegenüber dem Vorjahr um 27%.

3. Materialaufwand

	2007	2006	Differenz
Betriebskosten	18.008,1	17.661,2	346,9
Instandhaltung	6.047,8	6.089,8	-42,0
Mietausgaben	1.681,1	2.587,2	-906,1
Summe	25.737,0	26.338,2	-601,2

Der Materialaufwand ist im Planjahr 2007 im Vergleich zum Vorjahr absolut gesehen um T€ 601,2 gesunken.

Einzel betrachtet sind die Betriebskosten im Jahr 2007 durch unterjährige Preiserhöhungen im Medienbereich etwas angestiegen und die Mietausgaben für angemietete Objekte sanken. Zurück zu führen ist diese beträchtliche Abweichung im Wirtschaftsjahr 2007 auf günstigere Konditionen bei Anmietverträgen (z. B. Hansering Magdeburger Straße,) und durch Änderung der Zuordnung der Räumlichkeiten (z. B. Große Nikolaistraße) und aus, im geringen Umfang, durch vorgenommene Flächenreduzierungen.

4. Personalaufwand

	2007	2006	Differenz
Gehälter	9.069,1	9.710,8	-641,7
soziale Abgaben	2.338,6	2.504,0	-165,4
Summe	11.407,7	12.214,8	-807,1

Der Personalaufwand wird um T€ 807,1 niedriger als im Vorjahr veranschlagt. Ursache hierfür sind weitere Personalabgänge (vorwiegend aufgrund von Altersteilzeit) und Personalkosteneinsparungen durch EU-Rentner.

5. Abschreibungen

	2007	2006	Differenz
Abschreibungen auf unbewegl. AV	8.312,2	8.303,5	8,7
Abschreibungen auf bewegl. AV	270,2	306,5	-36,3
Summe	8.582,4	8.610,0	27,6

Die Abschreibungen des unbeweglichen Anlagevermögens wurden mit der Rechnung 2005 an den tatsächlichen baulichen Zustand angepasst.

In der Berechnungsgrundlage der Miete für die Stadt Halle (Saale) wurde der Werteverzehr nur unzureichend berücksichtigt. Die geplante Kompensation der Abschreibungen durch Investitionszuschüsse aus dem städtischen Haushalt in Höhe von T€ 5.457,6 reicht zur vollständigen Deckung nicht aus.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2007	2006	Differenz
Betriebskosten Sport	1.866,1	1.763,4	102,7
Instandhaltung Sport	939,3	1.113,6	-174,3
sonst. betriebl. Aufwendungen ZGM	607,3	455,4	151,9
Umzugskosten	280,0	280,0	0,0
Fahrzeughaltung Stadt	497,4	495,2	2,2
Telekommunikation Stadt	190,0	190,0	0,0
Büro- u. Geschäftsausgaben Stadt	700,0	750,0	-50,0
Porto Stadt	750,0	700,0	50,0
Summe	5.830,1	5.747,6	82,5

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Regelfall durch Erträge in gleicher Höhe gedeckt.

Hauptbestandteile dieser Position sind im Planjahr 2007 zum einen die Dienstleistungstätigkeit des EB ZGM gegenüber der Stadt Halle (Saale) in Höhe von T€ 2.417,4 und zum anderen die abgeschlossene Leistungsvereinbarung mit dem FB 40 über die Betriebskosten und Instandhaltungsleistungen für die Sportbauten in Höhe von T€ 2.805,4.

Bei der Gegenüberstellung der Planzahlen der Position sonstige betriebliche Aufwendungen im Jahr 2007 zum Vorjahr ist eine Erhöhung um T€ 151,9 zu verzeichnen. Diese Abweichung resultiert überwiegend aus Aufwendungen für Beraterleistungen zur Erstellung eines Konzeptes zur „Restrukturierung und Neuausrichtung des EB ZGM“, für Projektdienstleistungen zur Optimierung des SAP-Systems und einer noch zu beschließenden Servicevereinbarung zwischen dem FB Personalservice der Stadt Halle (Saale) und dem Eigenbetrieb.

7. Zinsertrag und Steuern

	2007	2006	Differenz
Zinsen und ähnliche Erträge	125,0	25,9	99,1
sonstige Steuern (Grundsteuern)	129,8	160,0	-30,2

Zinseinnahmen aus Festgeldanlagen stehen den Ausgaben der sonstigen Steuern gegenüber. Im Saldo ergibt sich im Planjahr 2007 ein negatives Ergebnis von T€ 4,8.

B Vermögensplan 2007

Der Vermögensplan 2007 des EB ZGM enthält einerseits die Investitionszuschüsse. Diese werden aus dem Vermögenshaushalt 2007 der Stadt Halle (Saale) bereitgestellt. Andererseits wird der notwendige Finanzbedarf des Eigenbetriebes dokumentiert.

Die Realisierung der Investitionen erfolgt auf der Basis von Leistungsvereinbarungen zwischen den Fachbereichen und dem Eigenbetrieb.

Der Vermögensplan des Jahres 2007 erreicht nur unter Einbeziehung des vorherrschenden HAR des Jahres 2006 in Höhe von T€ 1.567,5 Investitionszuschüsse in Höhe von T€ 5.457,6.

Der Vermögenshaushalt der Stadt Halle (Saale) sieht im Jahr 2007 keine Investitionszuschüsse für das bewegliche Anlagevermögen des EB ZGM vor.

Um die Leistungen z. B. im Hausmeisterbereich effektiv und optimal zu sichern werden durch den natürlichen Verschleiß der technischen Ausstattungsgegenstände zwingend neue Arbeitsmittel benötigt.

Die Finanzierung dieser Anlagegüter erfolgt im Jahr 2007 mit erwirtschafteten Eigenmitteln.

C Stellenplan 2007

Die Reduzierung der Stellenzahl in 2007 auf 298,75 Vollzeitstellen resultiert vorrangig aus Abgängen ATZ und Eintritt ins Rentenalter.